

## **Interview mit Herrn Reto Furter, Amtsvorsteher- Kindergarten, Primarschule und Orientierungsschule Deutschfreiburg bei der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport**

### **Herr Furter, können Sie uns etwas über das Schulsystem in Ihrem Kanton sagen?**

Da der Kanton Freiburg/Fribourg zweisprachig ist, spricht man bei uns von zwei Schulkulturen, von zwei verschiedenen Mentalitäten, von zwei Schulsystemen, die auf Autonomie setzen. Wir sind konzeptuell in den deutschsprachigen Raum eingerichtet. Für den Französischfribourg bin ich nicht zuständig.

### **Worin bestehen die grössten Unterschiede zwischen den Kantonen, im Bezug auf die Schulsysteme?**

Der erste Unterschied bezieht sich auf die Dauer der Ausbildung bis zur Matura; bei uns dauert diese Ausbildung 13 Jahre lang und im Kanton Zürich z.B. sind es 12 Jahre. Der zweite Unterschied bezieht sich auf das Alter, wann die Kinder eingeschult werden, d.h., wann sie in den Kindergarten/ in die Vorschule kommen. Bei uns sind es jetzt 5- oder 6-jährige Kinder. Nach dem neuen Gesetz wird die Einschulung mit 6/7 Jahren obligatorisch sein.

### **Würden Sie bitte das Schema des Bildungssystems in der Schweiz erklären ?**

Schema sieh unter [www.edk.ch](http://www.edk.ch) oder [www.cdip.ch](http://www.cdip.ch)

Nach der obligatorischen sechsjährigen Primarschule folgt die dreijährige obligatorische Sekundarstufe 1. In dieser Stufe sind Schulen mit Grund- (Realschule), erweiterten ( allgemeine Sekundarabteilung) oder höheren Ansprüchen (progymnasiale Abteilung). Diese Stufe wird auch noch Orientierungsschule genannt. Nach einem *Übertrittsverfahren* entscheiden die Lehrperson, der Direktor und die Eltern in Anbetracht der Ergebnisse der Vergleichsprüfung in den Fächern Deutsch und Mathematik in welcher Schulart der/die Schüler/in weiter lernt. Nach dem *Übertrittsverfahren* können die Schüler folgende Schularten besuchen: Maturitätsschulen; Fachmittelschulen (berechtigen zum Studium); Diplommittelschulen (mittlerweile am Aussterben); Berufsschulen

Nach der abgeschlossenen 12/13 Klasse und einer erfolgreich bestandenen Maturaprüfung bekommen die Schüler/innen eine Zulassung für die Uni.

### **Herr Furter, würden Sie bitte etwas Näheres über das Fremdsprachenlernen im Kanton Freiburg sagen?**

In unserem Kanton sind 2 Fremdsprachen obligatorisch. In den deutschsprachigen Schulen sind das Französisch ab Klasse 3 und Englisch ab Klasse 7, aber wir wollen in der Zukunft Englisch ab Klasse 5 einführen.

### **Das Thema Leistungsmessung ist sowohl für Schüler/innen als auch für Lehrer/innen immer interessant. Wie ist das in der Schweiz?**

Die Noten im Kanton Freiburg in der Grundschule sind: Sehr gut erreicht 6; Gut erreicht 5; Erreicht 4; Nicht erreicht 3. Aber das was in den Schulen angestrebt wird, ist dass die Schüler später nicht „sitzen bleiben“. Das wollen wir vermeiden. Oft kommt es vor, dass Kindergärtnerinnen und Eltern gemeinsam besprechen, ob ein Kind nicht ein Jahr länger im Kindergarten bleibt.

### **Welches Problem haben die Schüler, wenn die Familie in einen anderen Kanton zieht?**

Die Schüler müssen sich dem neuen Schulsystem anpassen, eventuell Nachhilfeunterricht bekommen.

### **Wie gross sind die Klassen in den Schulen?**

Im unteren Bereich bis 21, im oberen Bereich 20 Schüler/innen

**Wie ist das Verhältnis zu den behinderten Kindern an den Schulen in der Schweiz?**

Wir wollen unsere Behinderten integrieren , deshalb gehen sie zusammen mit den anderen Kindern in die Schule. Es gibt Heilpädagogin/en , die zusätzlich mit diesen Kindern arbeiten.

**Welche Pflichten haben die Lehrer/innen in Freiburg?**

Unterricht, Teilnahme am Schulleben, Begleitung und Beratung der Schüler und Eltern, Weiterbildung sind die Pflichten der Lehrer.

**Wie ist der Unterricht zeitmässig organisiert?**

Der Unterricht dauert bei uns von 8.15 Uhr bis 11.45 Uhr und nach der Mittagspause von 13.30 Uhr bis 15.15 Uhr und dauert nur bis 16 Uhr. Der Mittwochnachmittag ist frei .

Die gesamte Zahl der Lektionen (Unterrichtsstunden) variiert von 24 bis 35 Stunden und hängt mit dem Alter zusammen.

**Wie lange dauern die Ferien?**

14 Wochen insgesamt in einem Schuljahr